

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **12 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## titelgeschichte

- 4 **Das Titelblatt**  
Porträt der Grafikerinnen Anna Albisetti und Judith Rüeegg.
- 5 **Stadtwanderer**  
Über aufgeblasene Bauten.
- 7 **Jakobsnotizen**  
Nur vier Jahre sind genug.

## brennpunkte

- 10 **Über die Ordnung der Dinge**  
Was macht Hanspeter Weidmann fünfzehn Jahre nach der Schuhkippe? Ein Porträt von Dres Balmer.
- 18 **Blueschtfahrt in die Glattal-Stadt**  
Hochparterre lädt die Leserinnen und Leser zu einer Frühlingswanderung ins Glattal ein.
- 20 **Ein Zentrum für Berufsbildung**  
Der gebändigte Industriebau von Brauen & Wälchli in Yverdon.
- 22 **Ein Häuserblitz für die Sozialversicherung**  
Die Glasskulptur von Wolf & Stürm auf dem Röntgenareal in Zürich.
- 25 **Von der Wiege bis zur Bahre**  
Eine Übersicht über das Generalunternehmer-Monopoly: Wer ist übrig geblieben?
- 28 **Die Expo 99 in Kunming – Hochhäuser und grüne Gärten**  
Der Gletschergarten, die Piazza und der Park der Schweizer Stefan Rotzler und Peter Bölsterli.
- 33 **Der Trick mit dem Knick**  
Die Verpackungsfirma Zeiler aus Köniz hat die Knickschachtel erfunden.
- 34 **Missionare sterben nie**  
Mutmassungen über das ewige Leben der guten Form und des roten Punktes.
- 38 **Aus einem Guss**  
Der Kunststoff-Sessel Panton-Chair von Verner Panton hat Designgeschichte geschrieben.
- 40 **Die Welt im Testlabor**  
Forscher suchen im Usability-Labor nach Fehlern an Maschinen und Geräten.
- 42 **CAD, IT und andere Techniken im Designbüro**  
Nach zehn Jahren CAD: Digitale verbindet sich mit analoger Technik.
- 44 **Wir brauchen eine Design-Lobby**  
Eva Gerber, Leiterin des Design Centers Langenthal, klopft auf den Tisch.
- 46 **Eis und Osterglocken**  
Hochparterres Messestand an der Mustermesse Basel, gebaut und entworfen von Christian Wassmann.

## essay

- 50 **Die ewige Stadt noch einmal**  
Ruedi Widmer über «Roma vetus», die Wiedergeburt des antiken Roms in Castel Giorgio in Umbrien.

## bücher

- 52 **Eigenheimträume**  
Analysen von Pierre Bourdieu über die Sehnsucht nach dem Einfamilienhäuschen.

## sondermül

- 54 **Stellungswechsel, Wiedergänger und Ortsbezeichnungen**  
Von Hans Ernis Alphabet und neuen Einnahmequellen.

Die Churerin Cordula Seger hat jüngst die Universität Zürich als Kunsthistorikerin verlassen. Jetzt lernt sie als Volontärin auf der Redaktion von Hochparterre ihr Handwerk als Journalistin. Der Luzerner Raphael Zwyer ist Textil Designer, jetzt sattelt er um und lernt als Praktikant bei Hochparterre Grafik Design. Der Winterthurer Roderick Höning, Hochparterres letzter Volontär, arbeitet nun als Architekturkritiker bei der NZZ; sein Vorgänger Andreas Valda hat ein Pressebüro

aufgebaut, sein Vorgänger Jann Lienhart ist Redaktor bei Radio DRS. Michelle Nicol tritt im Herbst als Kuratorin für zeitgenössische Kunst im Museum Ludwig in Köln an, daneben schreibt sie über Design in der NZZ. Kurz – alle können brauchen, was sie gelernt haben. Auch die Redaktion erhält viel von den jungen Kolleginnen und Kollegen – ungewohnte Sichtweisen, Fragen über Gott und die Welt, ansteckende Neugier. Im nächsten Jahr gibts wieder Plätze

für Volontariate. Vorab junge Kolleginnen und Kollegen, die sich mit Industrial Design kritisch auseinandersetzen wollen, mögen sich bei mir melden. Gut, wenn sie eine einschlägige Ausbildung im Rucksack haben, denn um wie viel leichter kann man über ein Thema schreiben lernen, von dem man etwas weiss. Und als erste Schreibübung wichtig ist für die Interessierten und alle andern: den Coupon ausfüllen.  
Köbi Gantenbein

- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.-\* / DM 170.-
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.-\* / DM 300.-
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt (Legi-Kopie beilegen)
- \* Preis 1999 Schweiz inkl. 2,3 % MWST

Name .....

Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich  
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 5/99

